

# Die Terminologie der Errettung

- Sühnung
- Versöhnung
- Stellvertretung
- **Rechtfertigung**
- **Heiligung**
- Erlösung, Errettung, Vergebung
- Wiedergeburt
- Verherrlichung ...

3

4

5

6

7

8

# LEHRE

"...durch die Erbarmungen Gottes..." Röm 12:1a  
 "...Ihr seid um einen Preis erkaufte worden..." 1Kor 6:20a



## LEHRE VOM HEIL

8:39

### PROBLEMLÖSUNG

Gottes Gerechtigkeit  
 in der Rechtfertigung des Glaubenden (3:25.26)

3:21

8:39

### SÜNDEN (Taten) — RECHTFERTIGUNG

3:21

(3:24.25.26; 4:5.25; 5:1.9)

5:11

### SÜNDE (Wesen) — BEFREIUNG

5:12

(6:7.18.22; 7:3; 8:2.21)

8:39

#### TUN (12x) SÜNDEN RECHTFERTIGUNG

#### SEIN SÜNDE (39x) BEFREIUNG

"gerechtfertigt durch Sein Blut" (5:9)	→	"Rechtfertigung des Lebens" (5:18)
Christi Blut (3:25)	→	Christi Kreuz und Tod (6:36)
Christus FÜR UNS gestorben (5:8)	→	wir MIT CHRISTUS gestorben (6:8)
"Was hast du getan?" (1Mo 3:13; 4:10)	→	"Wo bist du?" (1Mo 3:9)
Handlungen des Menschen	→	Zustand des Menschen
Passah, Blut (2Mo 12)	→	Rotes Meer, Tod (2Mo 14)
lebendiger Bock ("für Asasel") (3Mo 16:8.10.20-22)	→	getöteter Bock des Sündopfers ("für Jahwe") (3Mo 16:8.9.11-16)
"einmal geopfert, um vieler SÜNDEN zu tragen" (Heb 9:28)	→	"einmal...geoffenbart zur Abschaffung der SÜNDE durch Sein Opfer" (Heb 9:26)
"unsere SÜNDEN ... auf dem Holz getragen" (Petr 2:22.24)	→	"zur SÜNDE gemacht" (2Kor 5:21)

#### GRUNDLAGE

##### Rechtfertigung definiert

Das Blut Christi zur Vergebung der Sünden

3:21

3:26

#### AUSARBEITUNG

##### Rechtfertigung illustriert

- Durch Glauben — ohne Werke (3:27 - 4:8)
- Durch Glauben — ohne Beschneidung (4:9-12)
- Durch Glauben — in Übereinstimmung mit den Verheißungen (4:13-17a)
- Durch Glauben an Gott, der die Toten auferweckt (4:17b-25)

3:27

4:25

#### ERGEBNIS

##### Rechtfertigung genossen

Was Gott in Gnade und Liebe für den Sünder ist — mit seinen gesegneten Folgen

Gott gekannt als Rechtfertiger

5:1

5:11

#### GRUNDLAGE

##### Befreiung definiert

Der Tod Christi zur Verurteilung der Sünde

5:12

5:21

#### AUSARBEITUNG

##### Befreiung illustriert

###### Freiheit v. d. Sünde 1Kor 15:56

- Wissen: wir mit Christus gestorben (6:1-10)
- Dafürhalten: der Sünde für tot, Gott aber lebend (6:11-14)
- Darstellen: früher der Sünde zum Tod, jetzt Gott zur Heiligkeit (6:15-23)

6:1

6:23

###### Freiheit vom Gesetz 1Kor 15:56

- Die Analogie der Ehe (7:1-6)
- Das Erwachen des Gewissens, Gesetz und Sünde (7:7-13)
- Der Konflikt der Erfahrung (7:14-25)

7:1

7:25

#### ERGEBNIS

##### Befreiung genossen

###### Freiheit vom Tod 1Kor 15:56

- Leben im Geist (8:1-17)
  - Die zukünft. Herrlichkeit (8:18-30)
  - Der Triumph des Glaubens (8:31-39)
- Die Stellung des Gläubigen vor Gott: "IN CHRISTUS"

Gott gekannt als Abba, Vater

8:1

8:39

## Abgrenzung zur Rechtfertigung:

# Heiligung



Römer 3,21-5,11	Römer 5,12-8,39
<b>Rechtfertigung</b>	<b>Heiligung (Befreiung)</b>
Sünd- <b>en</b> (12x) / u. Taten	Sünd- <b>e</b> (39x) / unser Sein
"gerechtfertigt durch Sein Blut" (5:9); das Blut Christi (3:25); Christus FÜR UNS gestorben (5:8)	"Rechtfertigung des Lebens" (5:18); Christi Kreuz und Tod (6:36); wir MIT CHRISTUS gestorben (6:8)
"Was hast du getan?" (1Mo 3:13; 4:10)	"Wo bist du?" (1Mo 3:9)
Passah, Blut (2Mo 12)	Rotes Meer, Tod (2Mo 14)

Abgrenzung zur Rechtfertigung :

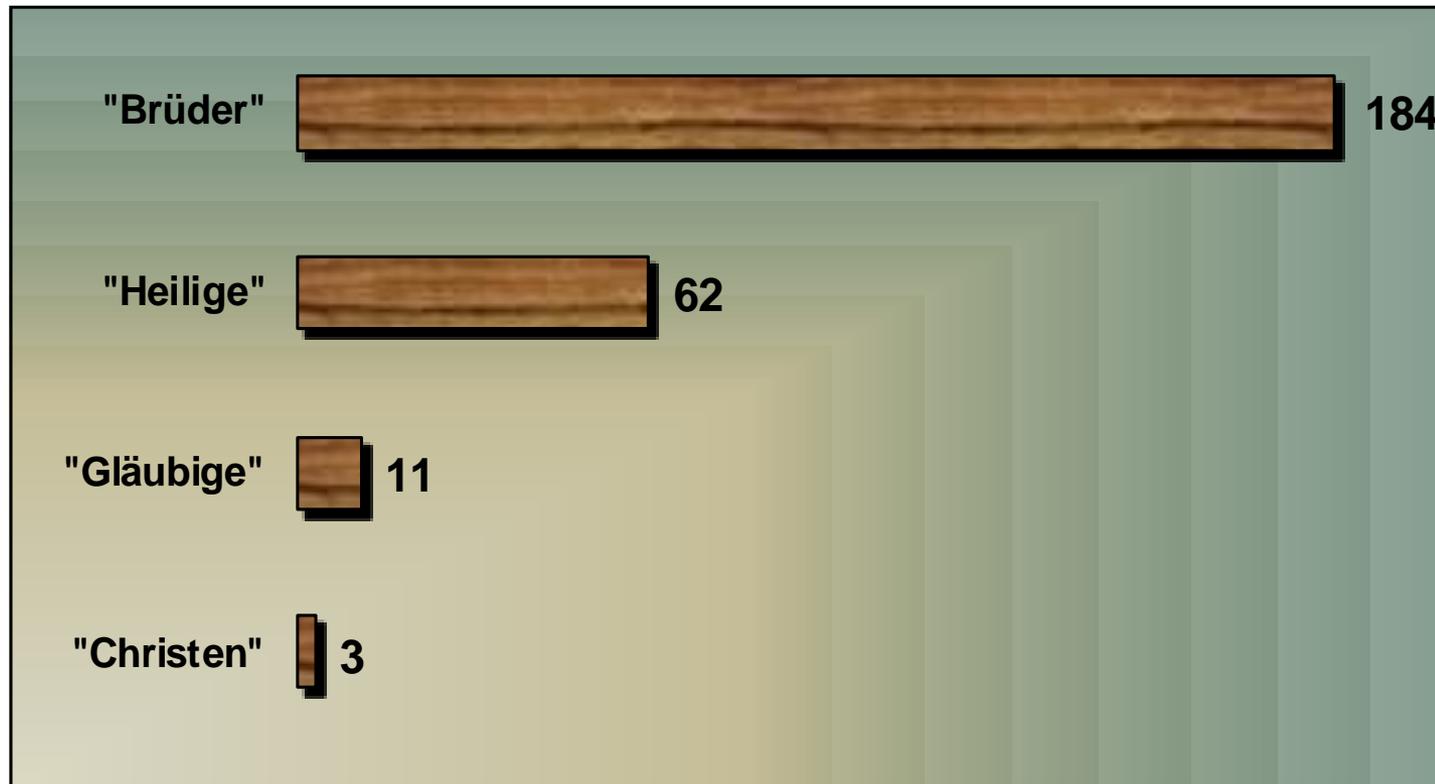
# Heiligung



Römer 3,21-5,11	Römer 5,12-8,39
<b>Rechtfertigung</b>	<b>Heiligung (Befreiung)</b>
Sünd- <b>en</b> (12x) / u. Taten	Sünd- <b>e</b> (39x) / unser Sein
lebendiger Bock ("für Asasel") (3Mo 16:8.10.20-22)	getöteter Bock ("für Jahwe") (3Mo 16:8.9.1)
1x geopfert, um vieler SÜNDEN zu tragen (Heb 9:28)	1x geoffenbart zur Abschaffung der SÜNDE durch Sein Opfer (Hebr 9:26)
unsere SÜNDEN auf d. Holz getragen" (1Petr 2:22.24)	zur SÜNDE gem. (2Kor 5:21)

# Bezeichnung von Christen im NT

## Heilige



**Quelle:** Ralf Seutter (Bielefeld), Predigt cgmn (2008);  
vgl. Chafer/Walvoord „Grundlagen biblischer Lehre“ (S. 209)



Lexikon (bws):

- Heiligkeit** (griech.: *hagiasmos*, Strong # 38),
- > Stammt vom Verb *hagiazō* („heilig machen“, Strong # 37)
  - > „neues Wort“ der hell. Juden in Abgrenzung vom heidn. Griechen und ihr Verständnis von „Heiligkeit“ (*hagizo*)
  - > Sachen oder Personen: weihen, heilig machen
  - > Adj. „heilig“ (*hagios*): **gottgeweiht im Ggs. zum Profanen**
  - > auf d. Seite gestellt für Gott, sich als heilig erweisend; als eine Eigenschaft Gottes: rein, sündlos



**Abgrenzung:**

# Heiligung

ist zu unterscheiden von a. Aspekten der Erlösung, wie:

- Stellvertretung, Rechtfertigung,
- Sühnung, Versöhnung
- Erlösung, Errettung,
- Vergebung, Wiedergeburt
- Verherrlichung ...



Drei „Stadien“ der ...

# Heiligung

- **Stellung:** schon jetzt sind wir in Gottes Augen berufene Heilige und haben eine vollkommene Position vor Gott
- **Praxis:** Gottes Auftrag an seine Kinder ist, dass sie Ihrer Berufung gem. leben / wachstümlich verändert werden
- **zukünftige Wirklichkeit:** erst in Gottes Gegenwart werden wir in Stellung *und* Praxis vollkommen sein



Vier Standpunkte des Menschen in Bezug auf die ...

# Heiligung

- **Fähig zu sündigen:** (*posse peccare*): vor dem Sündenfall
- **Nicht fähig nicht zu sündigen:** (*non posse non peccare*): seit dem Sündenfall
- **Fähig nicht zu sündigen:** (*posse non peccare*): seit der Wiedergeburt des Gläubigen
- **unfähig zu sündigen:** (*non posse peccare*): erst in der Verherrlichung



Deswegen sagt Paulus im Römerbrief ...

# Heiligung

- **Rechtfertigung:** in der VERGANGENHEIT wurden wir **befreit** von der Strafe der Sünde (den ewigen Tod)
- **Heiligung:** in der GEGENWART werden wir **befreit** von der Macht der Sünde (den ggw. Tod)
- **Verherrlichung:** in ZUKUNFT werden wir **befreit** von der Gegenwart der Sünde (Genuß des ewigen Lebens)

Römer 8,28 Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten mitwirken, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind. 29 Denn die er **vorher erkannt hat**, die hat er auch **vorherbestimmt**, **dem Bilde seines Sohnes gleichförmig zu sein**, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern. 30 Die er aber **vorherbestimmt** hat, diese hat er auch **berufen**; und die er **berufen** hat, diese hat er auch **gerechtfertigt**; die er aber **gerechtfertigt** hat, diese hat er auch **verherrlicht**. 31 Was sollen wir nun hierzu sagen? Wenn Gott für uns ist, wer ist gegen uns? 32 Er, der doch seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben hat - wie wird er uns mit ihm nicht auch alles schenken? 33 Wer wird gegen Gottes Auserwählte Anklage erheben? Gott ist es, der rechtfertigt. 34 Wer ist, der verdamme? Christus Jesus ist es, der gestorben, ja noch mehr, der auferweckt, der auch zur Rechten Gottes ist, der sich auch für uns verwendet.



**Definition:**

# Heiligung

... ist die praktische Umgestaltung des einzelnen Gläubigen in das Bild Christi (Römer 8)

Röm 8,29 *Denn die er vorher erkannt hat, die hat er auch vorherbestimmt, **dem Bilde seines Sohnes gleichförmig** zu sein, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.*



Welche Modelle von

# Heiligung

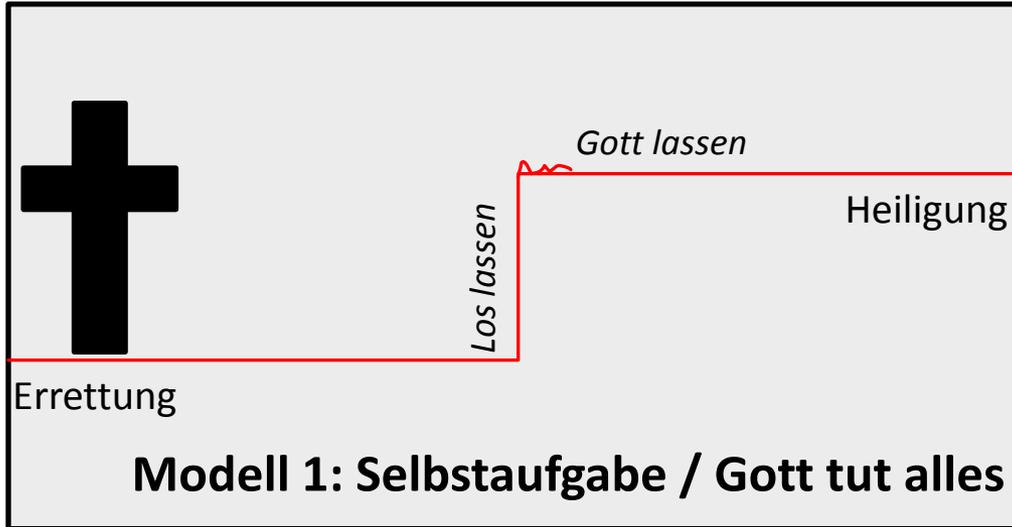
gibt es ...?

... und

- Welches ist biblisch?



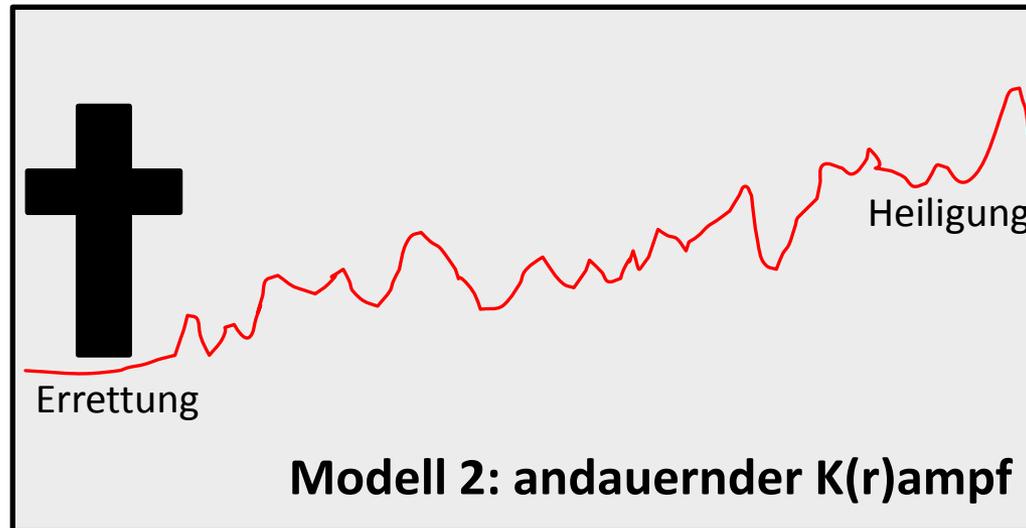
# Heiligung: vier unterschiedl. Modelle



**Modelle** in Anlehnung an, Charles C. Ryrie, in „Ausgewogen“ (Kapitel 18, S.191 ff)

**1**

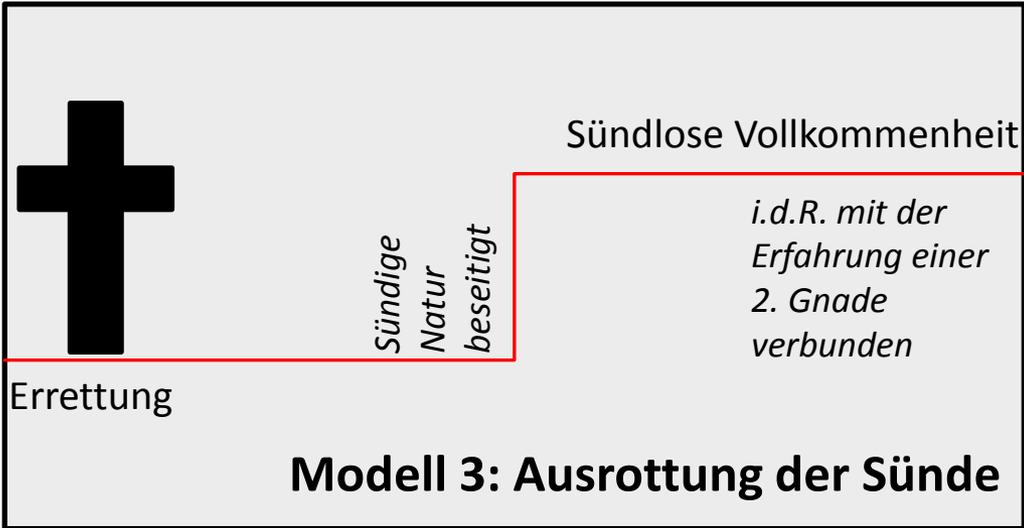
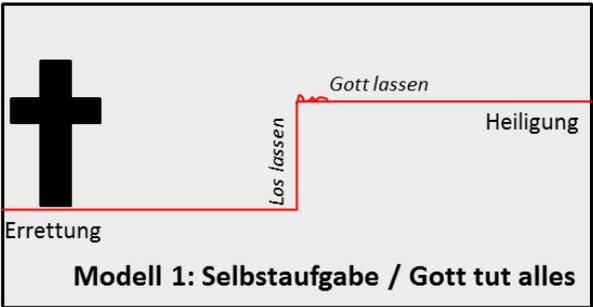
Betont das „Loslassen“



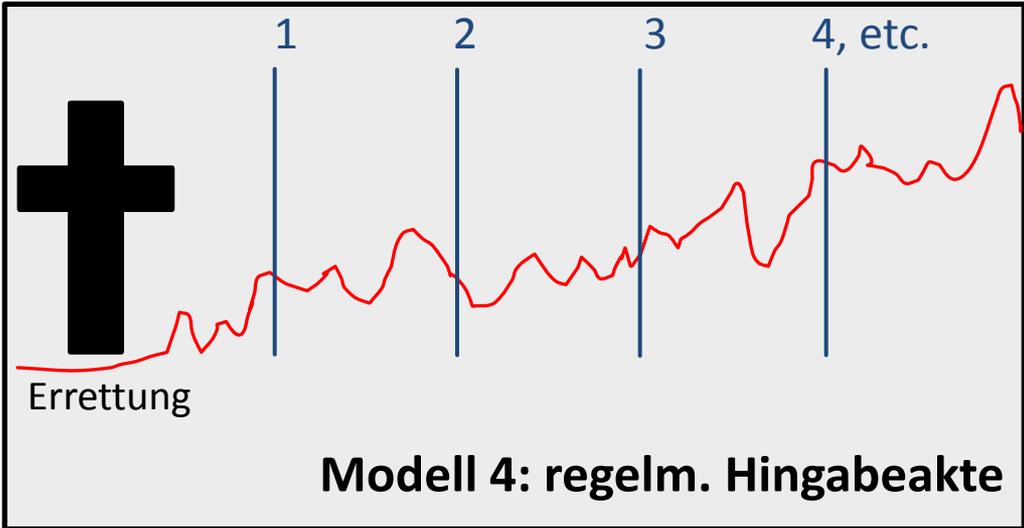
**2**

Betont den „K(r)ampf“

# Heiligung: vier unterschiedl. Modelle



**3**  
 Betont „plötzliche“  
 Sündlosigkeit (2. Erfahrung)



**4**  
 Betont wiederholte  
 Hingabeakte



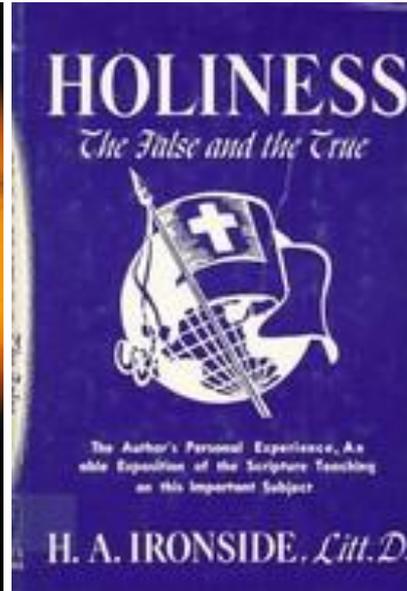
# Beispiel: H. A. Ironside, Modell 3 ...



Henry (Harry) Allan Ironside

1876-1951

American Bible teacher, writer, and pastor



- Urspr. bei der Heilsarmee, geprägt von der Heiligungsbewegung
- Idee der „sündlosen Vollkommenheit“ (Wesley)
- Ironside beschreibt hier seine Erfahrung und Ausstieg aus der Idee sündloser Vollkommenheit
- Im 2. Teil fasst er den bibl. Befund zusammen
- Das wichtige Buch ist im dt. leider vergriffen

# Heiligung: Verwirrung mit „2. Erfahrung“

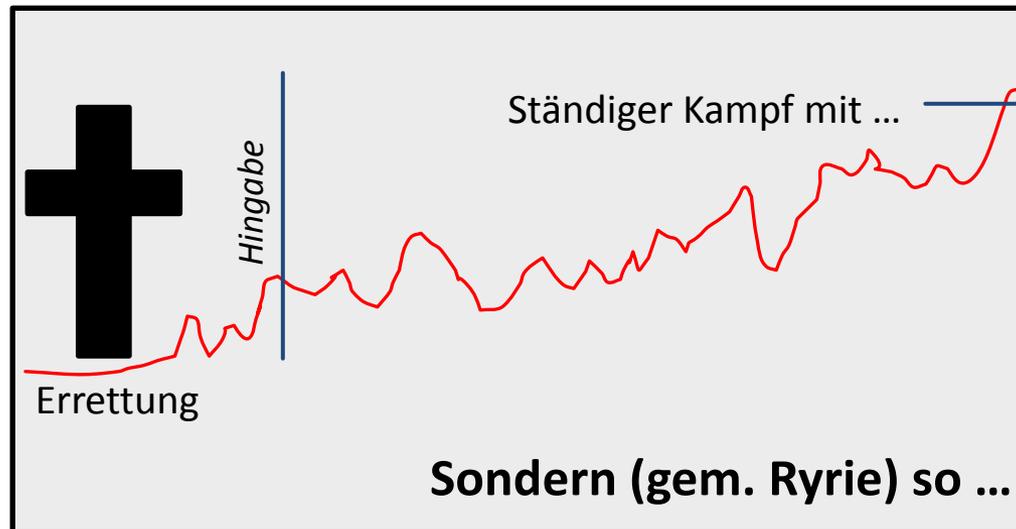
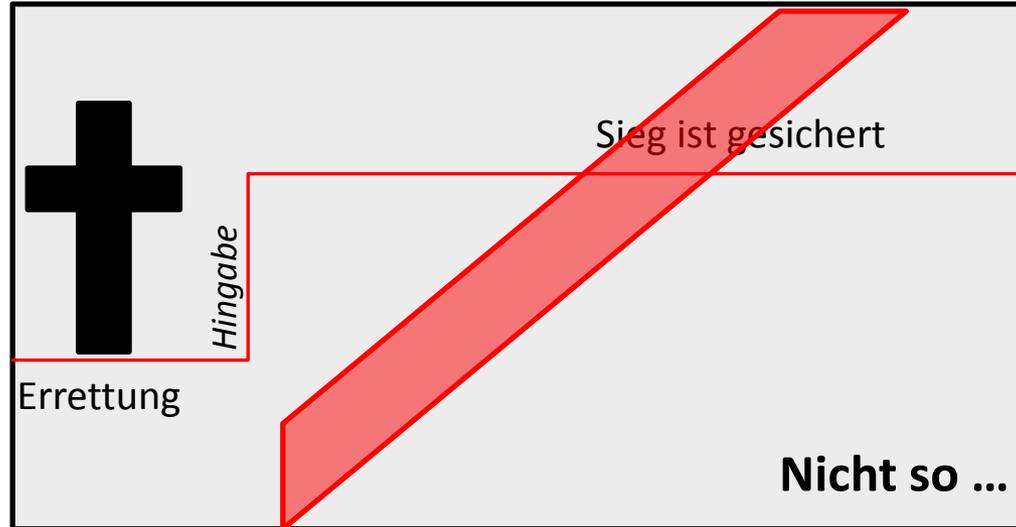


Bei der „Geistestaufe“ geht es um die grundlegende „Innewohnung“ des Heiligen Geist (-es, nicht,) um die praktische Erfüllung mit dem Heiligen Geist die mit der Verantwortung des Gläubigen zu tun hat und die durchaus dynamisch ist (...). Die Verwirrung entstand, weil zu Pfingsten (...) beides simultan geschah (Geistestaufe und Erfüllung) und die späteren Erfahrungen bzgl. der Erfüllung mit dem Heiligen Geist leider oft mit dem Begriff der Geistestaufe beschrieben wurde.

Die aus der Heiligungsbewegung kommende „klassische“ Auffassung der Pfingstbewegung / der charism. Bewegung ging davon aus, dass es nach der Wiedergeburt eine zweite Erfahrung mit dem Heiligen Geist (zur Ausrüstung mit Kraft) gibt / geben kann. Ähnliche Erfahrung haben auch Gläubige aus „nicht-charismatischen“ Kreisen gemacht, die sich mit dem in Römer 7 beschriebenen Kampf abmühten. Leider wurde diese Erfahrung manchmal mit falschen Begriffen (nämlich mit einem „zweiten Pfingsten“ oder „Geistestaufe“) beschrieben.



# Heiligung: der „richtige Weg“

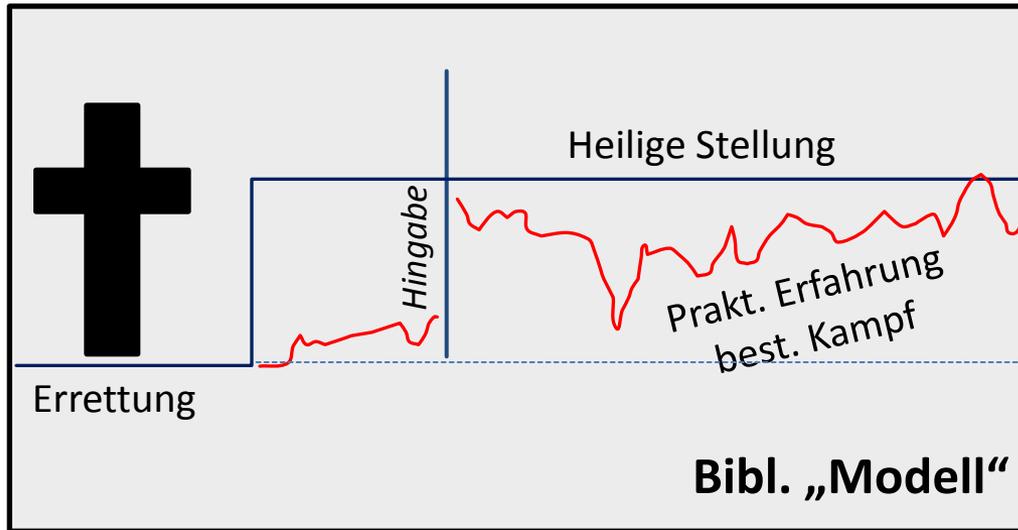


- einmaliger Hingabe
- best. Disziplin
- best. Abhängigkeit
- dauernde Entwicklung

**Betont alle o.g. Aspekte  
des christl. Lebens**



# Heiligung: der „richtige Weg“

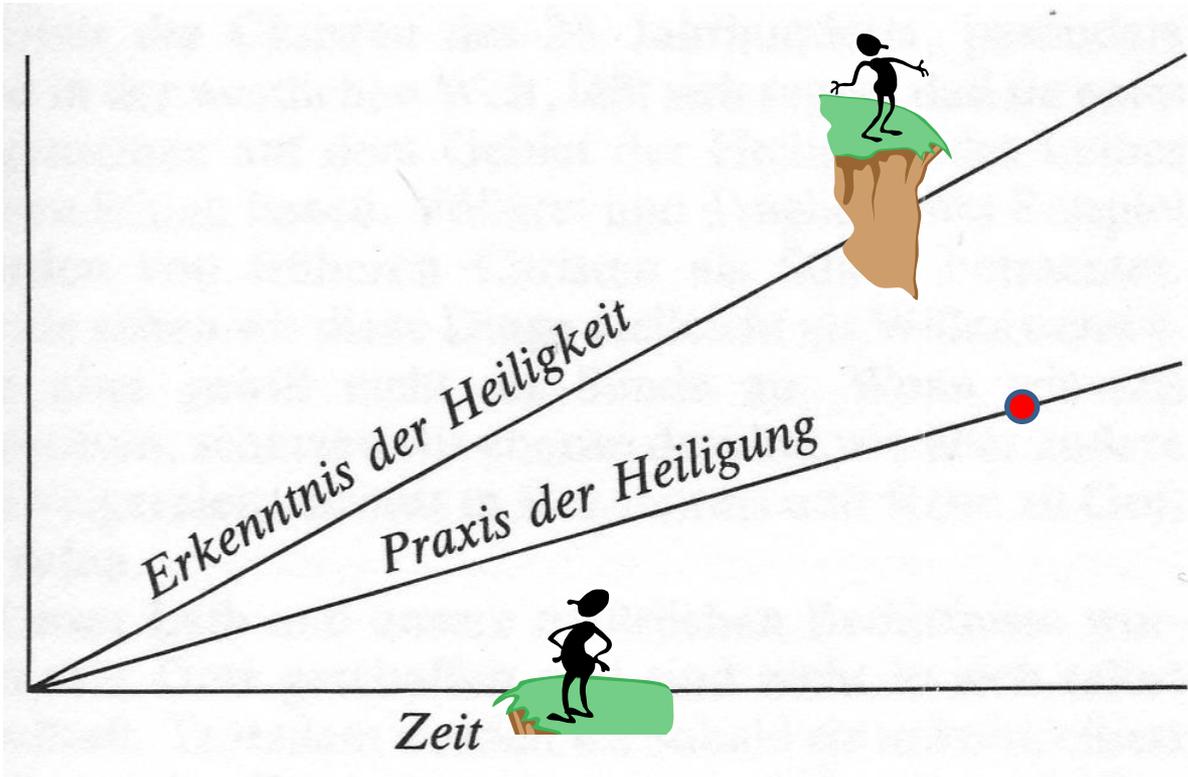


## Vielmehr ist es so ...

- Gott schenkt uns in Christus eine neue, **vollkommene Stellung**, die uns als „Heilige“, ja als geliebte Kinder / Söhne und Glieder seiner Familie definiert, wir sind jetzt schon mit Christus in „himmlische Örter versetzt“ (Eph.)
- Dieses „normale Christenleben“ im **Glauben** zu erkennen und in einem Akt der **Hingabe** darauf zu reagieren, setzt den Prozess der Heiligung in Gang, der sich *nicht*
- ... mühsam von unten nach oben kämpft, sondern von der Gott gegebenen neuen Position ausgeht; trotzdem kommen wir **nicht** in einem Zustand der **sündlosen Vollkommenheit**, aber es ändert unsere Einstellung zu diesem Kampf
- das oben Gesagte nimmt nichts weg von **unserer Verantwortung** und dem zuvor Gesagtem: Hingabe, best. Disziplin, best. Abhängigkeit, dauernde Entwicklung

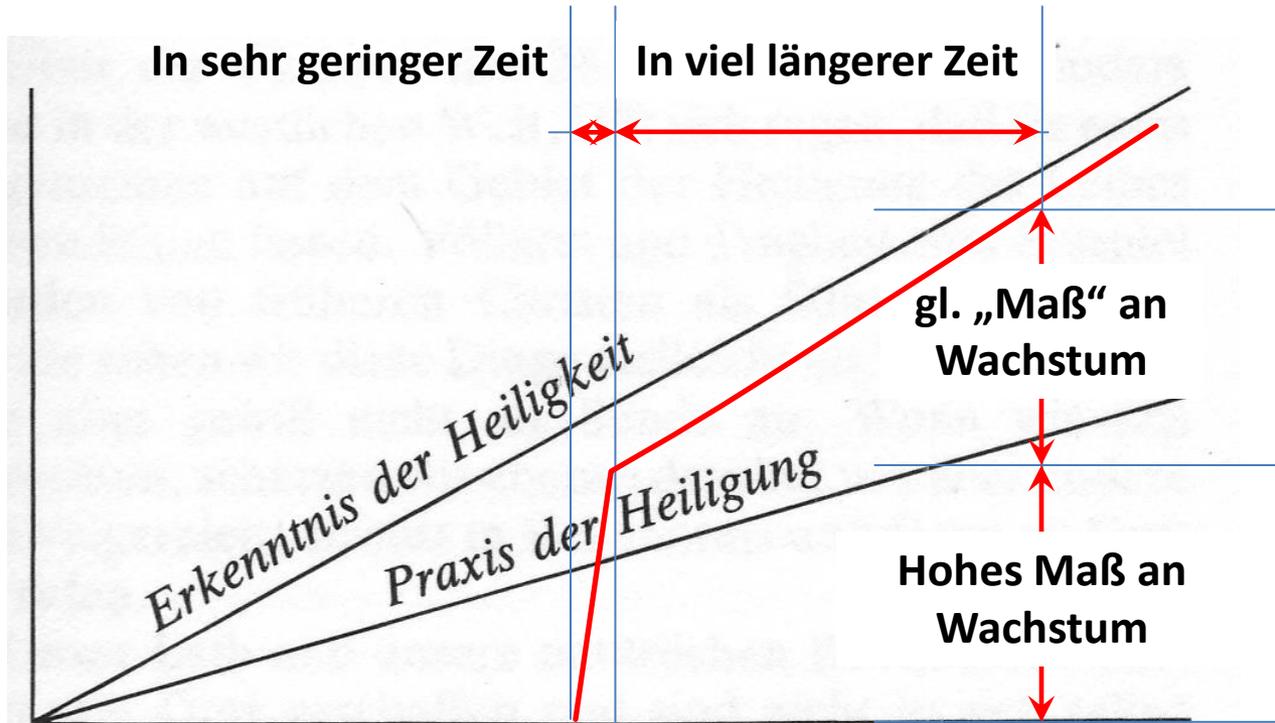


# Es kommt auf den Standpunkt an ...





# Beispiel: Franz Huber



- Ehemaliger Junkey (18 a)
- Riesenfortschritt in einer frommen Blitzkarriere
- Dann aber langsamere Fortschritte
- Anfangs: nicht mehr dealen, klauen, etc.
- Später: schlechte Gedanken als Sünde er- und bekennen





# Heiligung: der „richtige Weg“

## Es geht um unsere Kooperation mit Gott

Röm 8,13 denn wenn **ihr** nach dem Fleisch lebt, so werdet ihr sterben, wenn **ihr** aber durch den Geist die Handlungen des Leibes **tötet**, so werdet ihr leben.

Gal 2,19 Denn **ich** bin durchs Gesetz <dem> Gesetz gestorben, damit ich Gott lebe; **ich bin** mit Christus **gekreuzigt**, 20 und nicht mehr lebe **ich**, sondern Christus lebt in mir; **was ich aber jetzt** im Fleisch **lebe**, **lebe ich** im Glauben, <und zwar im Glauben> an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.

Gal 5,16 Ich sage aber: Wandelt im Geist, und **ihr** werdet die Begierde des Fleisches nicht erfüllen.

1Joh 1,7 Wenn **wir** aber im Licht wandeln, wie {er} im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und **das Blut Jesu**, seines Sohnes, **reinigt uns** von jeder Sünde

# Heiligung: der „richtige Weg“



Befreiung geschieht durch Tod *nicht* durch Reformation, ...

Gal 2,19 Denn **ich** bin durchs Gesetz <dem> Gesetz gestorben, damit ich Gott lebe; **ich bin** mit Christus gekreuzigt, 20 und nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir; **was ich aber jetzt** im Fleisch **lebe**, lebe ich im Glauben, <und zwar im Glauben> an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.

## Beachte:

- Das Gesetz ist weiterhin in Kraft! Vielmehr ist der (alte) Mensch (das „**ich**“) gestorben; genauer gesagt, „mit Christus gekreuzigt“ (19)
- Nun lebt nicht mehr das „**ich**“, sondern Christus in der Person (20)
- Und doch geht der Satz weiter „was **ich** aber jetzt lebe im Fleische“; d.h. doch, dass das „**ich**“ / die Person ihre Existenz bewahrt hat, aber mit einer neuen Identität, nämlich „Christus in ihr“ ...



# Heiligung: der „richtige Weg“

Grundlage der Heiligung ist daher unser „in Christo“-Sein ...

Röm 8,1 Also <gibt es> jetzt keine Verdammnis für die, die **in Christus** Jesus sind. 2 Denn das Gesetz des Geistes des Lebens **in Christus** Jesus hat dich freigemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.

Röm 16,7 Grüßt (...) , die schon vor mir **in Christus** waren!

1Kor 1,2 an die Gemeinde Gottes, die in Korinth ist, den Geheiligten **in Christus** Jesus, den berufenen Heiligen (...)

1Kor 1,30 Aus ihm aber <kommt es, daß> {ihr} **in Christus** Jesus seid, der uns geworden ist Weisheit von Gott und Gerechtigkeit und Heiligkeit und Erlösung;

2Kor 5,17 Daher, wenn jemand **in Christus** ist, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

Gal 3,28 Da ist nicht Jude noch Grieche, da ist nicht Sklave noch Freier, da ist nicht Mann und Frau; denn ihr alle seid einer **in Christus** Jesus.



# Heiligung: der „richtige Weg“

Grundlage der Heiligung ist daher unser „in Christo“-Sein ...

Eph 1,3 Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus!  
Er hat uns gesegnet mit jeder geistlichen Segnung in der Himmelswelt **in Christus**, (...) 20 die hat er **in Christus** wirksam werden lassen, indem er ihn aus den Toten auferweckt (...) hat.

Eph 2,6 Er hat uns mitauferweckt und mitsitzen lassen in der Himmelswelt **in Christus** Jesus, (...) 13 Jetzt aber, **in Christus** Jesus, seid ihr, die ihr einst fern wart, durch das Blut des Christus nahe geworden.

Kol 1,2 den heiligen und gläubigen Brüdern **in Christus** zu Kolossä

Kol 1,28 Ihn verkündigen wir, indem wir jeden Menschen ermahnen und jeden Menschen in aller Weisheit lehren, um jeden Menschen vollkommen **in Christus** darzustellen;

1Thes 4,16b ... und die Toten **in Christus** werden zuerst auferstehen;

2Tim 2,1 Du nun, mein Kind, sei stark in der Gnade, die **in Christus** Jesus



# Heiligung: der „richtige Weg“

## Zusammenfassung der Modelle

- **Ja**, es gibt die Notwendigkeit der „Hingabe“ (Modell 1+4) *aber* nicht im Sinne einer „Technik“, oder einmaligen 2. Erfahrung
- **Ja**, es gibt „ständigen Kampf“, *aber* er ist nicht die Grundlage des Sieges
- **Ja**, es gibt eine neue Position in Christus (Gal. 2,20), *aber* die Persönlichkeit des Gläubigen wird nicht ausgelöscht ...

## Kurzum ...

Es gibt **zwei Seiten** in der Heiligung:

- Das was Gott tut (sein Geist, sein Wort), und
- Wie wir darauf reagieren in Lebensstil, Bibellesen / Gebet und Bekenntnis



# Heiligung: Ja / Nein-Thesen

Ja	Nein
Ja, wir haben eine <b>vollkommene Stellung</b> vor Gott in Christus	Nein, wir erlangen diesseits der Ewigkeit <u>keine sündlose Vollkommenheit</u>
Ja, wir sind <b>Heilige</b> auf Grund von Gottes Berufung (von heut/morgen)	Nein, unsere prakt. Heiligung geschieht <u>wachstümlich</u>
Ja, wir sind <b>keine</b> „armen <b>Sünder</b> “ (Luther) mehr vor Gott	Nein, wir müssen trotz o.g. lernen eine <u>Gemeinschaft v. Sündern</u> zu sein
Ja, neben der Rechtfertigung ist auch die <b>Heiligung aus Gnade</b>	Nein, die Gnade verleugnet <i>nicht</i> unsere <u>Verantwortung und Hingabe</u>
Ja, Wachstum i.d. Heiligung geschieht erst nach unserer <b>Hingabe</b>	Nein, Hingabe ist <i>keine</i> Technik die in <u>bes. Versammlungen</u> erworben wird
Ja, Wachstum geschieht wenn wir Christi Werk mehr <b>verstehen</b>	Nein, <i>keine</i> „ <u>2. Erfahrung</u> “ („Erkenntnis“) führt zu vollk. Heiligung
Ja, Heiligung ist Stellung / <b>Werk Christi in uns</b>	Nein, Heiligung bleibt trotzdem auch <u>Auftrag, Verantwortung, Befehl</u>



## Praktische Entwicklung unserer

# Heiligung

*keine* Vollkommenheit, diesseits der Ewigkeit; *aber* positive Entwicklung (anfangs ggf. in größeren Schritten ...) hin zu unserer großartigen Stellung

### **Vermeidung von zwei extreme Pos.:**

- Betonung der Verantwortung der Gläubigen: H. als K(r)ampf, unter Vernachlässigung der Vorsorge Gottes für unsere Heiligung
- Betonung von Gottes Vorsorge für unsere Heiligung, ohne die prakt. Konsequenzen für unsere Nachfolge zu sehen

Merke: Für das Wachstum in der Errettung (Heiligung) brauchen wir Gott genauso, wie für den Eintritt in die Errettung (Rechtfertigung).

# Die Terminologie der Errettung

- Sühnung
- Versöhnung
- Stellvertretung
- **Rechtfertigung**
- **Heiligung**
- Erlösung, Errettung, Vergebung
- Wiedergeburt
- Verherrlichung ...